

Große Kinderfaschingsgaudi des TV Geiselhöring

-Turnhalle wird zur Faschingshochburg für mehr als 400 Besucher-



Was kann aufregender sein, als wie Tarzan über den Fluss zu schwingen...

Bereits zum fünften Mal lud das Trainerteam des TV alle faschingsbegeisterten Kinder in die Labertalhalle ein. Elke Schneider, Julia Koch, Angela und Tanja Lichtenegger sowie Anna und Monika Stadler, die während des Jahres das Kleinkinder- und Vorschulturnen gestalten und die Leistungsriegen trainieren, hatten sich viel Mühe bei der Vorbereitung gemacht. Sie überlegten sich einen abwechslungsreichen Geräteparcours und so sah man bestens vorbereitet und mit einem reich bestückten Kuchenbuffet dem Ansturm gelassen entgegen. Dann kamen sie alle – Mäuse, Prinzessinnen, Feuerwehrmänner, Cowboys, Clowns und Indianer. Die Halle konnte die vielen fröhlichen „Maskerer“ kaum fassen. Ausgelassen tobten sie an den zahlreichen Bewegungsstationen. Sie wagten einen Ausflug in die luftigen Höhen der Wikingerschaukel, balancierten todesmutig über schräg gestellte Bänke und Balken. Sie wagten sich in den Seildschungel und schlangen wie Tarzan am Trapez. Von einem hohen Kasten konnte man sich an den Ringen festhalten und zum rettenden Ufer springen. Angehende Fußballstars holten sich Luftballons mit denen sie Kicken und Tricksen

übten. Besonders viel Körperbeherrschung verlangte das Hüpfen am Riesentrampolin. Hier konnte man gewagte Sprünge in eine Weichbodenmatte zeigen und auch manche der Helferinnen aus den Leistungsturngruppen wurden hier von den Kleinen animiert, Saltos vor- und rückwärts zu turnen. Für die Aller kleinsten stand eine eigene Spielwelt zur Verfügung. Und wer gerade nicht turnen wollte, der konnte bei fetziger Musik nach Herzenslust tanzen. Doch nicht nur kleine „Maskerer“ waren gekommen. Der Besuch des Faschingsturnens des TV Geiselhöring wird auch für Mütter, Väter und jung gebliebene Großeltern immer mehr zu einer lieb gewordenen Tradition. Hier kann man bei Kaffee und Kuchen und auch herzhaften Speisen gemütlich plaudern, weiß man doch auch schon die Kleinsten in den vertrauensvollen Händen des Geiselhöringer Trainerteams. Nach ausgelassenen zweieinhalb Stunden traten die vielen in fantasievollen Kostümen erschienenen Kinder todmüde, aber glücklich und zufrieden den Heimweg an und gar mancher konnte es am Ende noch gar nicht glauben, dass die Faschingszeit in Geiselhöring nun wieder seinen Abschluss gefunden hat.



Der gefährliche Weg über die Wackelbrücke.....